Harmonielehre für den neuen Anstrich

Kunst und Handwerk in Familienhand

Der Meisterbetrieb 'Maler Raschke' gestaltet Wände und Böden neu - und verbindet dabei Handwerk und Kunst.

Schimmelbefall an den Wänden, abgetretene Fußböden, Tapetenwechsel, frische Farbe: Die Gründe für einen Besuch im Meisterbetrieb 'Maler Raschke' sind ganz unterschiedlich. Manche Kunden brauchen einen Rat, andere Materialien. Viele schätzen den Rundumservice des Familienunternehmens.

'Wenn sich jemand mit einer Idee für einen Raum oder ein Haus an uns wendet, arbeiten wir das nicht einfach nur ab. Wir hören genau zu, wir sehen uns die Begebenheiten genau an und bringen uns mit unserem Fachwissen und viel Kreativität mit ein', sagt René Raschke. Der 40-Jährige leitet den Betrieb zusammen mit Philip Raschke. Immer geht es den Brüdern und ihrem Vater um ein harmonisches Gesamtbild der Fassade oder der Räumlichkeiten.

Die gelernten Malermeister sehen schnell, wo was getan werden muss, und übernehmen auch komplette Sanierungen, damit neben der Schönheit die Funktionalität für viele Jahre gewährleistet bleibt.

Auf solidem Grund gebaut
Die Erfahrung ist langjährig, die Muße war von Anfang an dabei: Im Jahr 1969 schloss Meinhard Raschke zum ersten Mal die Türe zu seinem frisch gegründeten Betrieb auf. Gerade die Malerei hatte es ihm früh angetan, und so folgte seiner Gesellenlehre und dem Meisterbrief das Studium der freien Malerei. 'Davon hat meine Kundschaft immer profitiert', sagt der 73-Jährige.

Restaurierungsarbeiten, Farbberatungen, aber auch den einfachen neuen Anstrich führt der Meister mit einer soliden Begeisterung und viel Fachwissen durch. Die Wechselwirkung zwischen Farbe und Raum habe ihn immer fasziniert und zu eigenen, schöpferischen Erkenntnissen geführt, sagt Raschke Senior. Die Resultate sind in seinem Atelier zu sehen. Auch digital hat er sie zur Besichtigung unter www.meinhard-raschke.de freigegeben.

Von Haus aus präzise
Dass der Malermeister in seiner Freizeit den Pinsel in der Hand behält, hat weder der Familie noch der Arbeit geschadet. 'Wir sind quasi mit der Harmonielehre und dem Handwerkergeschick aufgewachsen', sagt Philip Raschke und lacht. Auch den Grundsatz 'äußerste Präzision' haben die beiden praktisch in die Wiege gelegt bekommen.

Die Söhne sind gerne in Fußstapfen ihres Vaters getreten. 'Es macht einfach Spaß, Räume wieder instandzusetzen und in echte Schmückstücke zu verwandeln', so Philip Raschke. Und außerdem, ergänzt Bruder René, sind die beiden sehr stolz auf das Familienunternehmen: 'Dieser Laden läuft seit 46 Jahren reibungslos - ganz unabhängig von der jeweiligen Wirtschaftslage. Das liegt an der Qualität. Gute Leistung setzt sich eben einfach durch!'.

Ansprechpartner:
Philip, René und Meinhard Raschke
Mobil 0171 358 1364
Festnetz 040 532 2411
E-Mail info at maler-raschke.de
Kontaktformular auf www.maler-raschke.de

Pressekontakt

pressestall.com

Herr Andreas Herrmann
Lelka-Birnbaum-Weg 7
22457 Hamburg

Pressestall.com
Info@Pressestall.com

Firmenkontakt

MALER RASCHKE GbR

Herr Philip Raschke & René Raschke
Dreyerpfad 19
22415 Hamburg

maler-raschke.de
Info@maler-raschke.de

Der Familienbetrieb MALER RASCHKE GbR verfügt über 50 Jahre Erfahrung in Maltechniken und Beschichtungstechniken aller Art, er berät in gestalterischen, anstrichtechnischen sowie in restauratorischen Fragen und er gestaltet Fassaden, künstlerische Wandbilder und Portraits. Seit über 40 Jahren werden handwerkliche Arbeiten durch diesen Familienbetrieb erledigt, der 1967 von Meinhard Raschke gegründet und 2010 an seine Söhne Philip und René Raschke übertragen wurde. Nach dem Abschluß seines Kunststudiums an der Hamburger Hochschule für bildende Künste, sowie nach abgelegter Meisterprüfung im Malerhandwerk entwickelte sich die Malerfirma schnell zu einem leistungsstarken und erfolgreichen Handwerksunternehmen. Qualifizierte solide Handwerksleistungen, subtile Gestaltungsberatungen sowie umfangreiche Kenntnisse alter und neuer Handwerkstechniken führten zu individuellen Lösungen bei Aufträgen. Der Handwerker und Künstler und die künstlerisch tätige Mutter regten ihre Söhne an, das Malerhandwerk zu erlernen. Philip Raschke wurde im Jahr 1997 Malermeister. Auch Rene Raschke erbrachte die gleichen Leistungen, die ihn zur Übernahme der Fima vorherbestimmten. Beide Brüder arbeiten seit zwanzig Jahren mit ihrem Vater erfolgreich zusammen, der den heutigen Inhabern und Kunden beratend zur Verfügung steht.

Anlage: Bild